LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Die Babyboomer kommen

Eine Spezies wird besichtigt!

Die Babyboomer in Zahlen

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Jahrgänge:
1955 bis 1969

Geburtenrate 1964:
2,5 Kinder

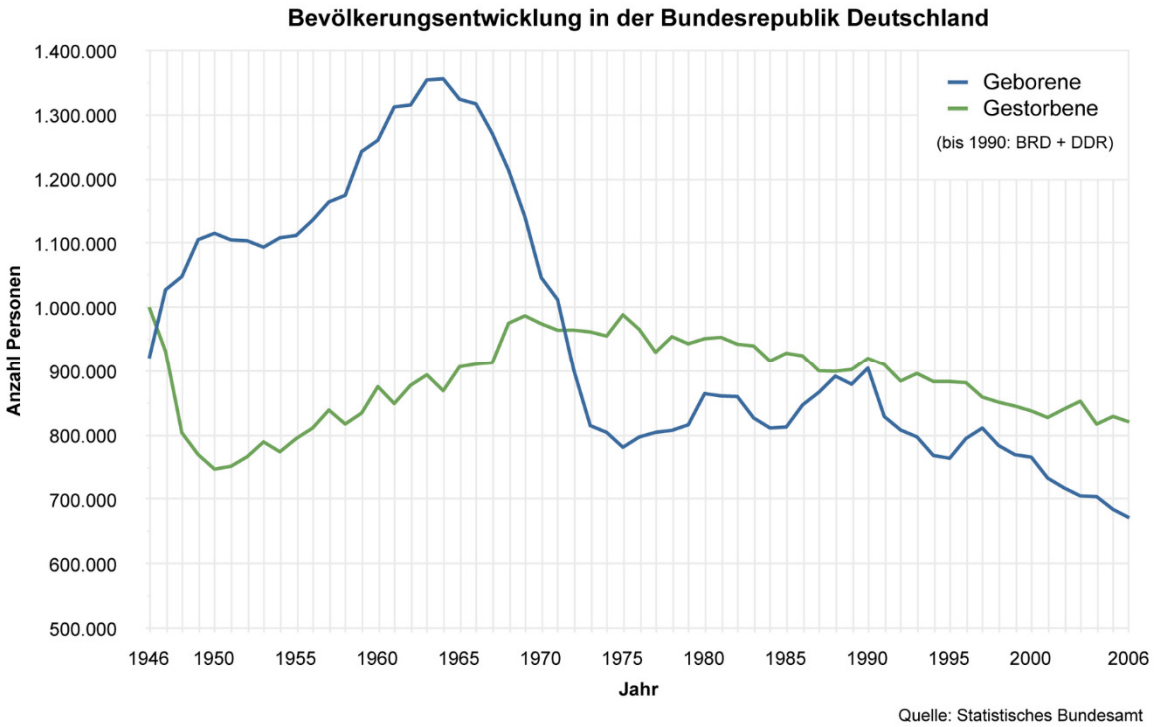
Anteil an der Gesamtbevölkerung:
17 %

Verrentungswelle:
37% aller Erwerbstätigen bis 2031

Lebenserwartung:
8-9 Jahre höher als bei ihren Eltern

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

„Babyboom bis Pillenknick“



Besonderheiten

LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Unterschiede zur Kriegs- und Nachkriegskohorte

Kriegs- und Aufbauphase vs. Friedens- und Wohlstandsperiode

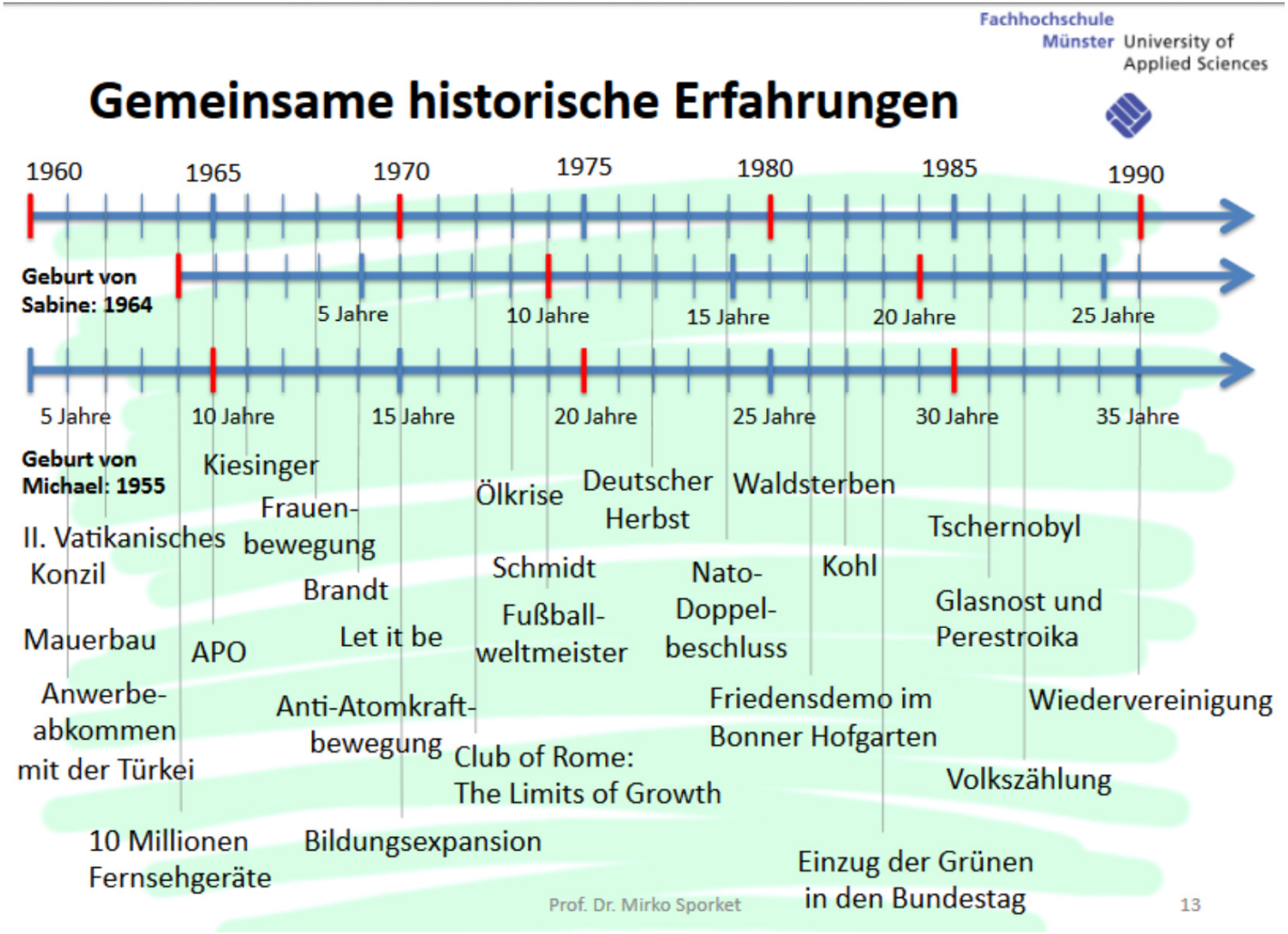
Sparsamkeit/Verzicht vs. Anspruchsvoll/Genussorientiert/Individuell

Eher niedrige Bildung vs. Höhere Bildungsabschlüsse

Eher feste Arbeitsverhältnisse vs. Zunehmende Teilzeit/Arbeitslosigkeit

Größere Vielfalt an Lebensformen- und verläufen!

Was verbindet?



Transformationsprozesse

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Individualisierung

Globalisierung

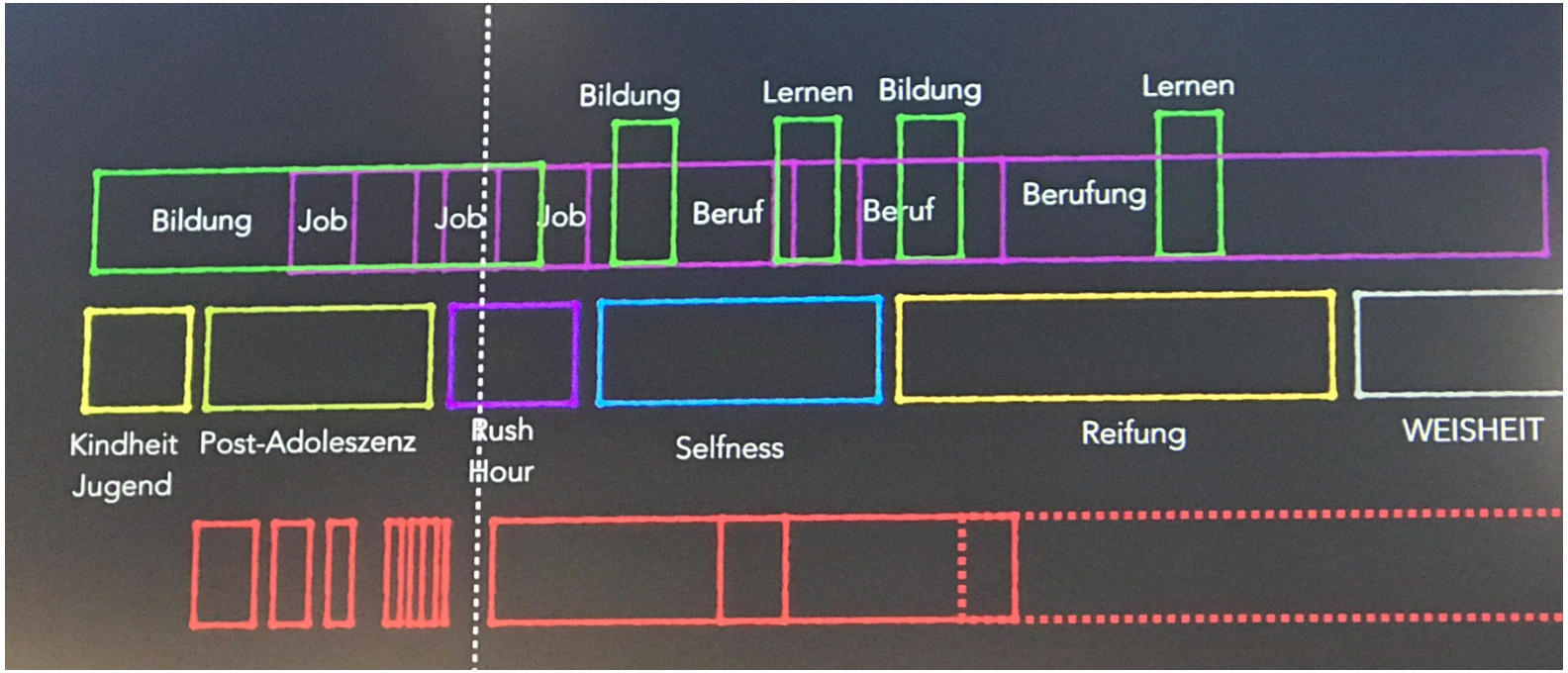
Digitalisierung

Umweltverschmutzung

Terrorismus

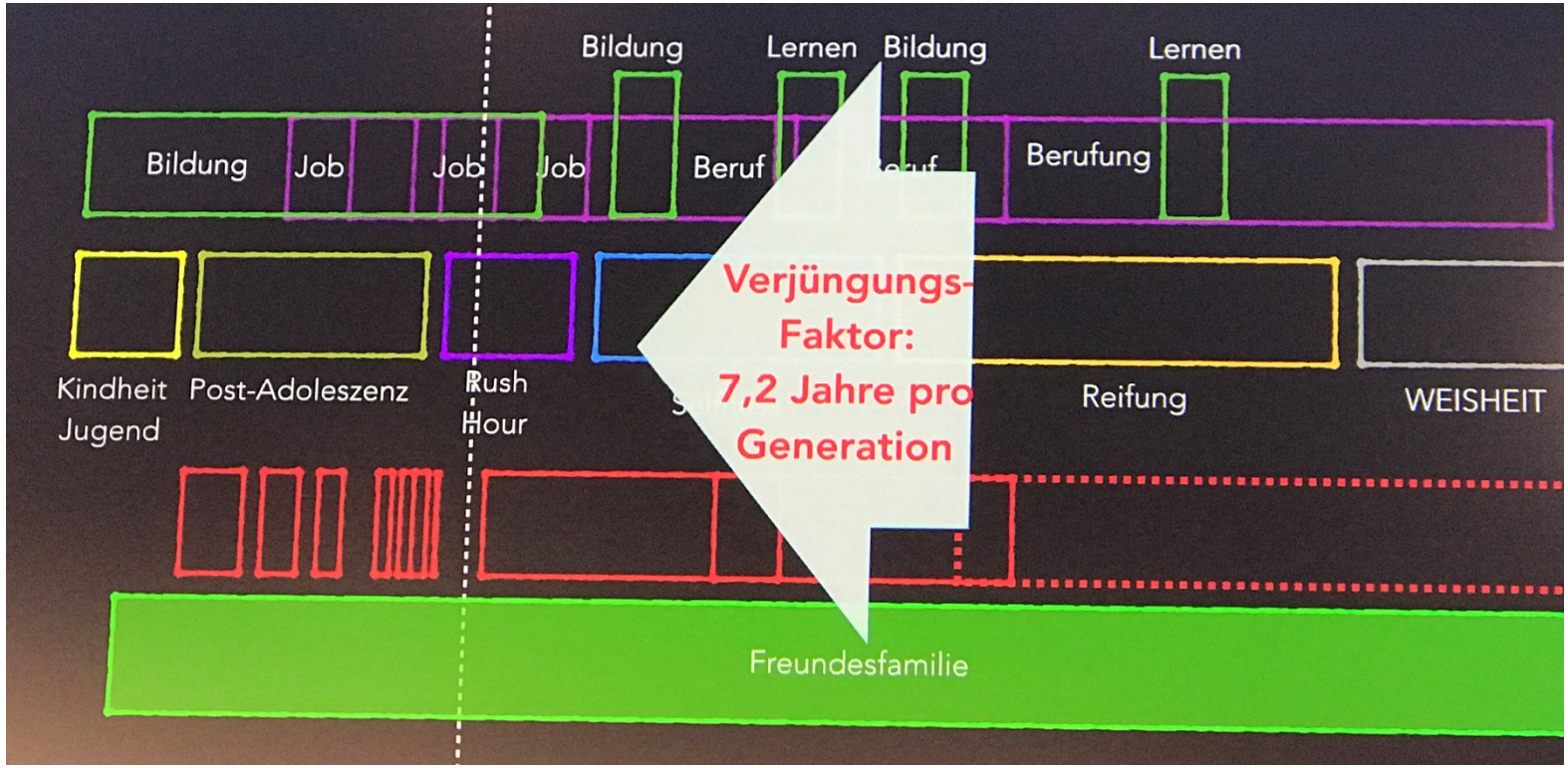
Kommunikationstechnologien

Lebenslauf im Wandel

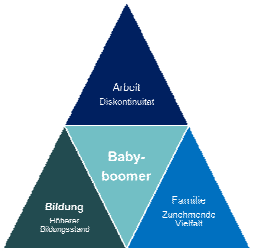


(Quelle: Matthias Horx, Zukunftsforscher, auf dem Demographiegipfel der Bundesregierung 16.03.17)

Lebenslauf im Wandel



(Quelle: Matthias Horx, Zukunftsforscher, auf dem Demographiegipfel der Bundesregierung 16.03.17)



Familiäre Situation

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Traditionell mit Trend zur Vielfalt

postmaterielle Werteorientierung durch Frauen-, Frieden-Umweltbewegungen wie AKW-Proteste, Autonomie…
es entstehen der „Grünen“, WG-Leben, Patchworkfamilien

20% der Frauen kinderlos

62% verheiratet, 22% ledig (27% m/18% w)

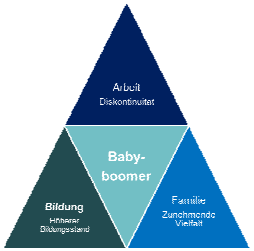
Erst-Ehe ist (noch) die häufigste Lebensform

Zahl Lediger & Mehrfachverheirateten steigt

mehr Singlehaushalte

=> vielfältigere Familienverläufe!

(Mennig, Hoffmann 2009)



Erwerbsverhalten

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Trendlinien

Bildungsexpansion der 70er Jahre

lange, teils sehr lange Ausbildungszeiten

Schwieriger Start in die Arbeitswelt (ABM)

Berufswahl nach Arbeitsmarkterfordernis

Stärkere Erwerbsorientierung unter Frauen

Diskontinuierliche Erwerbsbiografien

(Quelle: Mennig, Hoffmann 2009)

Altersarmut

LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

trifft ab 2030 sind 50% der Neurentner/in betroffen

Arbeiten ohne Ende - vier Motive für Arbeit im Rentenalter

- **Einkommen sicherstellen oder erhöhen**
- **Selbstzufriedenheit und langsamer Übergang in den Ruhestand**
- **Sozialer Status und Selbstverwirklichung**
- **Fachkräftemangel und Wissenstransfer**

Engagement von morgen

LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Ressourcen und Potentiale der Babyboomer

Ideen und Kreativität

Erfahrungen mit gesellschaftlichem, familiären und digitale Wandel und Bewältigungsstrategien

Bildung und Wissen und Fähigkeit sich neues anzueignen

Gesundheit und hohe Lebenserwartung

familiäre, soziale und digitale Netzwerke

Zeit und Zeitsouveränität

überarbeitet nach Prof.Dr. Mirko Sporket

Engagement von morgen

LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Großes Potential mit selbstbewussten Wünschen

Interessensgeleitete Auswahl von Tätigkeiten

Selbstbestimmung, Mitsprache und Mitbestimmung

Zeitgebundendes Engagement nach eigenem Budget

Biographische Passung

Selbstverwirklichung

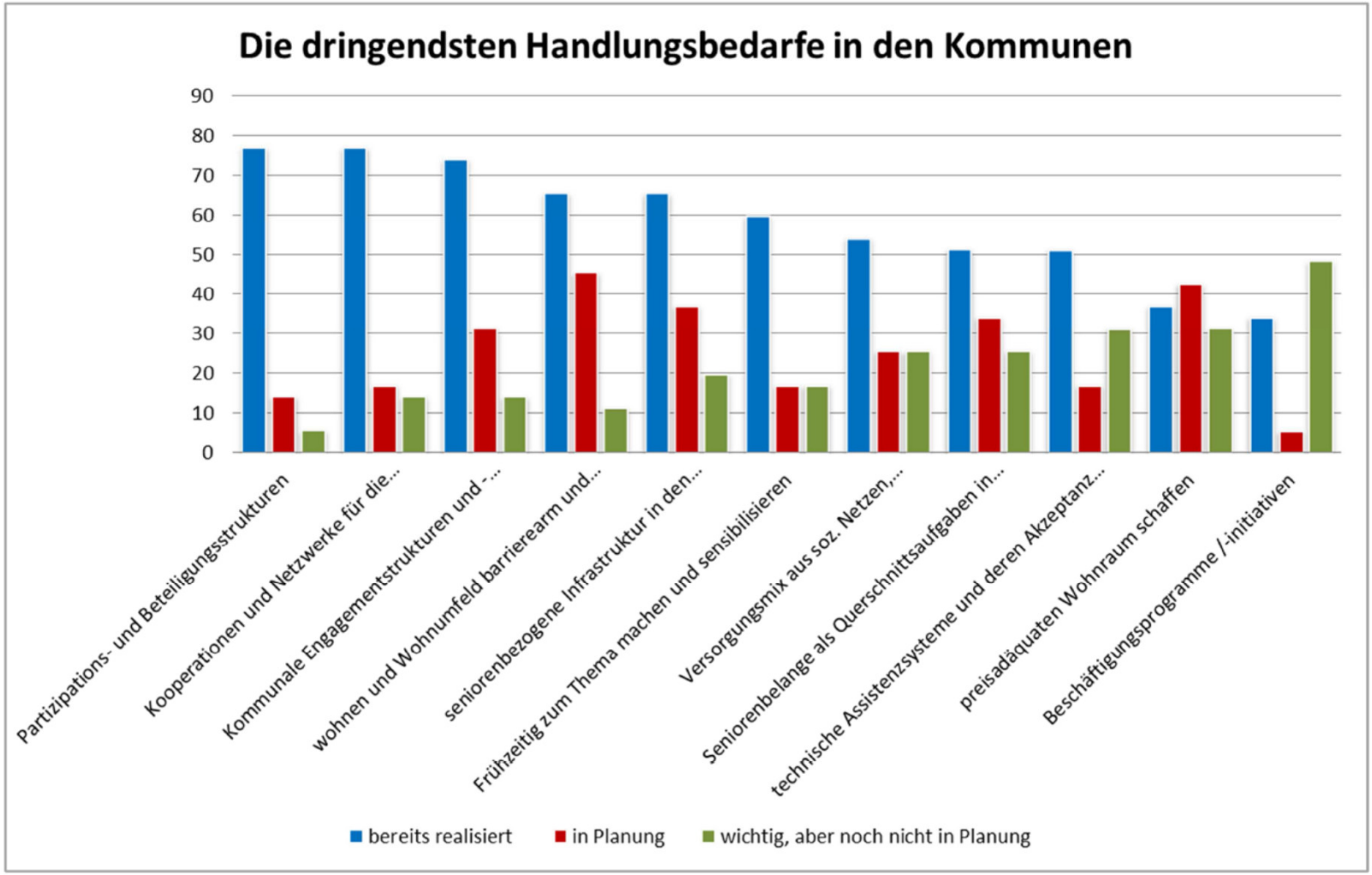
Streben nach mehr Professionalität

Pflicht und Spaß, Wunsch nach Anerkennung

Lernen und Bildung

nach Prof.Dr. Mirko Sporket

Kommunale Situation



(Quelle: Dehne & Hoffmann 2016)

Unsere Seniorenarbeit

LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Engagementförderung - hohes Potential, Selbstorganisation, aktuelle Themen, „echte“ Partizipation von Anfang an, Formate anpassen

Altersarmut - Übergänge gestalten, kostenfreie Angebote, Kompensation und Arbeitsmöglichkeiten, preiswerten Wohnraum

Hilfs- und Pflegebedürftigkeit - mehr Menschen mit Bedarf, Ausbau ambulanter Hilfen und Lebensformen, Selbsthilfepotential stärken, digitale Lösungen in der Pflege, individuelle Versorgungspakete

Wohnen - Wohnungsanpassung, Alternativen z.B. gemeinschaftliches Wohnen, steigender Bedarf an Pflegeplätzen, neue Pflegekonzepte

Individualisierung als Massenphänomen erfordert individuelle Lösungen und Maßnahmen gegen Rückzug und Einsamkeit

LaS
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen (LaS NRW)

Landesbüro
c/o Seniorenbüro Ahlen

Sprecherin Ursula Woltering
Wilhelmstr. 5 in 59227 Ahlen
Telefon: (02382) 94099714
Fax: (02382) 4028
E-Mail: info@las-nrw.de
Internet: www.las-nrw.de